

Vorwürfe gegen change.org <sup>1</sup>	Wie ist das bei Campact?
<p>Angaben über politische Meinungen (§ 3 Abs. 9 BDSG<sup>2</sup>) werden ohne gesetzliche Legitimation und ohne wirksame Betroffenen einwilligung für andere Zwecke als die Unterstützung einer einzelnen Petition verarbeitet.</p>	<p>Immer, wenn Userdaten auf den Campact-Websites erhoben werden, wird über die Bedingungen zur Verwendung und Speicherungen auf der jeweiligen Seite informiert und es ist ein <a href="#">Link auf die umfassenden Datenschutzregelungen</a> (Datenschutz-Policy) verfügbar. Dies ist insbesondere bei der Unterzeichnung einer Petition auf campact.de oder weact.de der Fall.</p> <p>Viele Menschen möchten mit der Unterzeichnung eines Campact-Appells über die betreffende und weitere Kampagnen informiert bleiben. Sie abonnieren den Campact Newsletter. Die Bestellung des Campact Newsletters erfordert die bewusste Zustimmung der Aktionsteilnehmer/innen (Die Nutzer/innen stimmen auch dem Zweck zu, informiert zu werden). Das Verfahren zur Newsletterbestellung ist mit der niedersächsischen Datenschutzbeauftragten abgestimmt.</p>
<p>Die Verwendung der Daten für Werbezwecke erfolgt weitgehend ohne rechtliche Grundlage.</p>	<p>Campact macht keine Werbung, sondern stellt politische Informationen und Handlungsmöglichkeiten bereit. Campact informiert seine Newsletterabonnent/innen über neue Kampagnen und Möglichkeiten, bei Campact mitzumachen. Newsletterabonnent/innen stimmen dem Erhalt dieser Informationen bewusst zu (keine Werbung).</p> <p>Wir verwenden deshalb keine Daten für Werbezwecke. Wir geben niemals Userdaten an Dritte weiter. Externe Dienstleister, die mit Userdaten in Kontakt kommen könnten, werden selbstverständlich mit einem Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung zur Einhaltung der Campact-Datenschutzpolicy und des BDSG verpflichtet..</p> <p>Anders als Change.org finanziert sich Campact nicht über Werbung oder die Vermittlung von Adressdaten. Campact wird vollständig durch Spenden der Campact Aktiven finanziert.</p>
<p>Die Übermittlung von Daten in die USA ist</p>	<p>Alle Userdaten von Campact-Aktiven werden auf europäischen Servern gespeichert, die von</p>

<sup>1</sup> Nach Pressemitteilung des Netzwerks Datenschutzexpertise <http://www.netzwerk-datenschutzexpertise.de/file/123/download?token=OngdsKCK>

<sup>2</sup> BDSG = Bundesdatenschutzgesetz

<p>unzulässig. Durch diese besteht die Gefahr, dass dort diese Daten zweckwidrig zum Nachteil der Betroffenen verarbeitet werden.</p>	<p>europäischen Unternehmen betrieben werden (keine Speicherung auf der Amazon-Cloud in Irland). Wir haben alle unsere Dienstleister (z.B. Entwickler, Mailversanddienstleister, ...) per Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung ebenfalls auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet. Auch von ihnen dürfen keine User-Daten nach außerhalb der EU (z.B. USA) transferiert werden oder Dienste von US-Unternehmen in Anspruch genommen werden.</p>
<p>Es erfolgen unkontrollierte Datenabflüsse z. B. an Analyseunternehmen (Google, Mixpanel) und an soziale Netzwerke (z. B. Facebook) ohne Sicherstellung des Datenschutzes.</p>	<p>Wir setzen nicht die von Facebook und anderen Anbietern angebotenen allgemein üblichen Buttons ein, die das Posten von Aktionsaufrufen in das eigene Facebook oder Twitter-Profil einfach machen. Diese Buttons leiten automatisch Informationen über alle Besucher/innen einer Website an Facebook, Google oder Twitter weiter. Mit den von Campact selbst entwickelten neuen Buttons wird auf den Campact-Seiten eine Verbindung zu den Diensten erst mit Klick auf den Button aufgebaut, wenn Sie sich z.B. zum Posten von Inhalten in Ihr Facebook-Profil entschieden haben. Vorher erfolgt keine Datenübertragung.</p> <p>Google Analytics wird nach den Vorgaben der Datenschutzbehörden zur Anonymisierung von Nutzer/innendaten eingesetzt. Regelmäßig prüfen wir, ob ein Einsatz von Alternativen wie Piwik unseren Performanceansprüchen genügt. Das war bisher nicht der Fall. Wir hoffen aber, im Jahr 2016 zu Piwik wechseln und Google Analytics abschalten zu können.</p>
<p>Die Umsetzung von Betroffenenrechten (§§ 34 ff. BDSG, §§ 12 ff. TMG) ist nicht gewährleistet.</p>	<p>Wir haben selbstverständlich definierte Organisationsroutinen, mit denen wir Einsicht- und Löschanfragen nach §34 BDSG beantworten und nachkommen.</p>
<p>Die gesetzlich geforderte Transparenz über die Verantwortlichen des Dienstes wie über die Herkunft, Nutzung und Weitergabe der Daten ist nicht gewährleistet</p>	<p>Campact informiert umfangreich über seine Verantwortlichen, Satzung, Finanzierung, etc. auf seiner <a href="#">Website</a> und in jährlichen <a href="#">Transparenzberichten</a>, sowie über die Herkunft, Nutzung und Weitergabe der Daten in seiner <a href="#">Datenschutz-Policy</a>.</p> <p>Immer, wenn Userdaten auf unseren Websites erhoben werden, wird über die Bedingungen zur Verwendung und Speicherungen auf der jeweiligen Seite informiert und es ist ein <a href="#">Link auf die umfassenden Datenschutzregelungen</a> (Datenschutz-Policy) verfügbar.</p>